

Atemschutzgeräteträgerlehrgang II in Burghaun

Bereits zum wiederholten Mal fand am ersten April Wochenende ein Atemschutzgeräteträgerlehrgang II im Feuerwehrhaus Burghaun statt.

An dem Lehrgang nahmen 24 Teilnehmer aus Eiterfeld, Hünfeld, Petersberg und Burghaun teil.

Ziel des Lehrgangs ist die Befähigung zum Tragen des Chemikalienschutzanzuges. Um dieses Ziel zu erreichen haben die Ausbilder der Feuerwehr Burghaun ein abwechslungsreiches und interessantes Ausbildungsprogramm nach den Richtlinien der Hessischen Landesfeuerwehrschule in Kassel erarbeitet. Der Freitag begann mit dem theoretischen Teil der Ausbildung. Den Teilnehmern wurde Grundwissen von Aufbau, Schutzwirkung, Pflege und Einsatzgrundsätzen eines CSA (Chemikalienschutzanzug) erläutert.

Am nächsten Tag, mussten die Lehrgangsteilnehmer zur Gewöhnungsübung. Diese Übung dient dazu, die Teilnehmer auf die ungewohnten Tätigkeiten und Belastungen vorzubereiten. Anschließend standen die schriftlichen und praktischen Abnahmeprüfungen auf dem Programm. Hier wurde die Menschenrettung, der Ein- und Ausbau eines Flansches unter Druck, Absetzen von Funksprüchen und der Umgang mit verschiedenen Gefahrgutgerätschaften im CSA - Einsatz überprüft.

Die Lehrgangsbescheinigungen konnten anschließend von Gemeindebrandinspektor und Lehrgangsleiter Christian Werthmüller in Empfang genommen werden.

Für den organisatorischen Ablauf bedankten sich die Teilnehmer bei den Feuerwehren Hünfeld und Burghaun.

Gelobt wurde die Durchführung auf interkommunaler Ebene, da dies Kosten einspart, den Erfahrungsaustausch fördert und somit die Zusammenarbeit der Feuerwehren mit Gefahrgutausrüstung im nördlichen Landkreis Fulda weiter fördert.



